

# Freizeittipps Romantisches Franken

Wir bringen Sie in Bewegung

Tipp 3

Für Genießer

## 1 → Durch den Naturpark Frankenhöhe

Entfernung: ca. 16 km, 4 Std.  
Linie(n): **805 R82**

Start zu unserer Tour ist die Bushaltestelle Schillingsfürst Marktplatz **805**. Über den Kirchenweg, dann nach der ev. Kirche linker Hand die „Steinerne Steige“ hoch zum Areal um das Schloss der Fürsten Hohenlohe-Schillingsfürst. Oben wieder links einschwenken führt unser Weg über die Straße „Am Wall“ zum Schloss Cafe mit seiner herrlichen Aussichtsterrasse. Wer zeitig unterwegs ist kann den Bay. Jagdfalkenhof einen Besuch abstatten. Ausgangspunkt für die weitere Wanderung ist der Parkplatz auf der Rückseite des Schloss-Cafés.

Rechter Hand auf dem Schotterweg, an einem mit Backsteinen gebauten Turm vorbei, geht es nach ca. 60 m, kurz vor einer großen Wandertafel, nach links über wenige Treppen hinunter zur Straße nach Schafhof. Bis Rothenburg o. d. Tauber orientieren wir uns an der Markierung des Main-Donau-Weges **M D**, die an einem Lichtmasten auftaucht. Abwärts bis zur Kreuzung in der Ortsmitte halten wir uns dort rechts und schwenken am Ortsausgang (Stilzendorf: 2 km) links auf einen zweispurig mit Betonplatten gepflasterten Flurbereinigungsweg ein. An Obstbäumen entlang verlassen wir diesen Weg in der folgenden Rechtskurve und wandern linker Hand auf einem Wiesenpfad an einem Trockengraben entlang auf den Wandrand zu. Über Treppen weiter abwärts taucht der Weg in den Wald ein. Ein Wurzelfeld mündet in einem breiteren Weg und führt dann auf Holzbohlen rechts hinunter zum „Magdalenenbrünnele“. Des Öfteren wechselt die Bachseite im naturbelassenen Tal, bis uns zunächst ein Holztor vor einer Koppel den Weg versperrt. Rechts sorgt eine weiße Metallgittertür für Entwarnung und öffnet uns den Weg durch die angrenzenden Koppeln, Schlehhecken säumen hier den Wiesenweg. Handarbeit ist auch beim Ausgangstor angesagt, um auf den dahinterliegenden Schotterweg zu kommen und dort links abwärts Richtung Wohnbach abzubiegen. Zunächst an Scheunen und der Obermühle vorbei, queren wir bei der Bushaltestelle die Straße und wandern rechts hoch auf den Waldrand zu. Auf dem stetig ansteigenden, anfangs gepflasterten Weg lohnt ein kurzes Innehalten und der Blick zurück auf das gegenüberliegende Schloss Schillingsfürst, den man auch auf einer Bank auf der rechten Seite bei einer Verschnaufpause



## 1 → Durch den Naturpark Frankenhöhe

## 2 → Windsheimer Bucht

## 3 → Städtetour Rothenburg

genießen kann. Weiter aufwärts taucht der Weg in den Wald ein und führt stetig weiter nach oben.

In der anschließenden Rechtskurve geht es auf einem Waldpfad kurz geradeaus weiter bis zu einem breiten Waldweg, hier dann links. Rechter Hand flankiert ein Hochsitz, links Brombeerhecken vor einer Schonung den Weg, der sich dann stets weiter am Waldrand entlangschlingelt. Im Rechtsbogen wandern wir dann zwischen zahlreichen Obstbäumen hindurch nach Faulenberg. Hinter der Kirche dort links abbiegen (Diebach: 4 km) und weiter am Gasthaus vorbei aus dem Ort hinaus.

Danach können wir uns an einer Infotafel des Naturparks Frankenhöhe neu orientieren. Nach rechts führt unsere Route auf dem Sträßlein ein Stück über eine

Hochfläche, am Waldeck dann links abwärts schwenken. Relativ steil geht es hinunter bis zu einer Abzweigung, wo uns unser bisher „fast unbemerkter Begleiter“, der schwarze Fuchs auf gelbem Grund, geradeaus verlässt. Der **M D**-Weg weist nach rechts. Am Fuße des Berges windet sich der hin und wieder ansteigende Waldweg (Fürstenweg 1983) nach einer Lichtung mit Hollunderbüschen am Wegesrand in einem Linksbogen erneut bergauf. Im folgenden Rechtsbogen laufen wir geradeaus weiter in den kurzfristig dichter werdenden Wald (Rastbank), der sich aber allmählich wieder öffnet. Motorengeräusche der nahe vorbeiführenden Autobahn durchdringen die Stille und es geht langsam wieder bergab. Erstmalig taucht die Silhouette von Rothenburg am Horizont kurzfristig vor uns auf.

Nach einem kurzen Abschnitt über freies Feld führt der nun wieder asphaltierte Weg abwärts – gleich über eine Brücke über die A 7. Von hier und kurz danach erneut ein herrlicher Blick zu unserem Zielort – ein Anblick der nochmals die Kräfte mobilisiert. Wir bleiben bis Bockenfeld auf dem kleinen asphaltierten Sträßchen, das uns in etlichen Bögen hinunter ins Tal führt. Nach der Kirche nun rechts halten, dann gleich wieder links zwischen zwei alten Bauernhäusern abbiegen. Auf dem Gehsteig überqueren wir erstmalig



links zum Bahnhof geht.

die Tauber und erreichen nach zwei Bögen die ehemalige alte Bahntrasse Dombühl – Rothenburg. Im alten Bahnhofsgebäude kann man heute (ab Mai-Sept., mittwochs ab 16 Uhr und sonntags ab 14 Uhr) einkehren. Der Radweg **805** „Alte Bahnlinie“ begleitet uns von hier aus bis vor Rothenburg!

Schnurgerade über eine kleine Kuppe hinweg, halten wir uns auch bei den kommenden Einmündungen stets geradeaus. Zwischen den Feldern, vorbei an zwei Siloanlagen, ist der hervorstechende Kirchturm von Gepsattel der Anhaltspunkt. Weiter geradeaus kommen wir nach einer kleinen Brücke zu einer Querstraße, die nach rechts in den Ort führt. Auf dem gut ausgeschilderten Radweg **805** „Alte Bahnlinie“ erreichen wir geradewegs – immer das motivierende Panorama von Rothenburg vor Augen – die Kreisstraße vor der ehemaligen Freien Reichsstadt, die wir vorsichtig überqueren. Über die Tauberbrücke führt uns ein letztes Mal der **M D** hoch in die geschichtsträchtige Stadt. Entlang der Straße, ein kurzer Schwenk durch einen Parkplatz und links an einer Fußgängerbrücke vorbei, geht es an Restaurant/Hallenbad/Sauna vorüber, weiter aufwärts bis vor die Spitalbastei. Der direkte Weg zum Bahnhof führt rechter Hand entlang der Bensenstraße, dann über die Kreuzung Erlbacher Straße in die Schlachthofstraße am Sportgelände entlang bis zur nächsten großen Kreuzung. Hier halten wir uns links, kreuzen die alte Bahntrasse und schwenken nach rechts in die Bahnhofstraße Richtung Bahnhof ein. Für einen Abstecher in die mittelalterliche Stadt, in der die Vergangenheit wieder lebendig wird, sollte aber noch Zeit sein. Allein der Weg nach dem Torbogen Spitalbastei mit ihren zwei Zwingern schnurgerade hoch zum Marktplatz mit dem gotischen Rathaus hat unbestritten schon seine Reize. Zahlreiche Gaststätten oder Cafés laden neben den zahlreichen Sehenswürdigkeiten zum Besuch ein. Gönnen Sie sich vor der Rückfahrt auf jeden Fall noch einen bestimmt erlebnisreichen, interessanten Aufenthalt. Der Weg zum Bahnhof führt hier unterhalb des Marktplatzes über die Hafengasse (Markusturm und Röderbögen), weiter in der Rödergasse durch das Rödertor hinaus aus dem Stadtkern. Die Ansbacher Straße mündet letztlich in der Bahnhofstraße, in der es nach



Weitere Touren:



Für Aktive



## 2 → Windsheimer Bucht

Entfernung: ca. 22 km, 6 Std.  
Linie(n): **R8 R81**



Die anfangs über die Europäische Wasserscheide führende Tageswanderung erstreckt sich von der Ebene der Frankenhöhe aus hinauf auf den 504 m hohen Petersberg bei Marktbergel. Eine beachtliche Fernsicht wartet hier auf uns, die sich weit über die Windsheimer Bucht hinaus eröffnet. Der anschließende Höhenweg durch ein landschaftliches Idyll aus Streuobst- und Brachwiesen sowie zahlreichen Heckenreihen mündet in der freien Feldmark vor Ickelheim, mit seinen im Sommerschmuck herausgeputzten Bauernhäusern und drei Einkehrmöglichkeiten. Danach ist bereits Bad Windsheim am Horizont erkennbar, auf das es im letzten Streckenabschnitt ohne Schatten spendende Wälder über freies Feld hinweg zugeht. Rückfahrt im Stundentakt.

VGN-Freizeit



Eine gemeinsame Aktion

**NÜRNBERGER**  
Nachrichten  
**NZ**  
Drei die hier Zuhause sind

Kultur & Städte



## 3 → Städtetour Rothenburg

**R82**



Hoch über dem Taubergrund thront Rothenburg. Suchten einst Pilger auf dem Jakobsweg Rothenburg auf, so sind es heute Gäste aus aller Welt, die den Zauber des einzigartigen Stadtbilds erliegen. Keine deutsche Stadt vereint, vollständig umringt von der Altstadtmauer und gekrönt von 42 Turmspitzen, so viele Bauwerke aus Mittelalter, Renaissance und früher Neuzeit. Ein Gang durch Rothenburg ist ein Gang durch eine stolze, ehemals freie Reichsstadt – mehr noch: ein Gang durch deutsche Geschichte. Alle Informationen im VGN-Flyer Städtetour Rothenburg unter [www.vgn.de/freizeit](http://www.vgn.de/freizeit)

Mit dem TagesTicket Plus ins Romantische Franken

VGN-Freizeitprospekte erhalten Sie kostenlos in den großen VGN-Verkaufsstellen, beim VGN oder im Internet zum Downloaden und Bestellen unter [www.vgn.de/freizeit](http://www.vgn.de/freizeit)

ANZEIGE

# Freizeittipps Romantisches Franken

Wir bringen  
Sie in  
Bewegung

Tipp  
3



## Hotel Zapf Speiserestaurant-Café – Gartenterrasse

direkt an der Wörnitzquelle, Naturpark Frankenhöhe an der Romantischen Straße. Ausgangspunkt für Wanderungen, Radtouren (Radlerschmetterling), Wasserscheiden-Höhenweg. Hausspezialitäten: Karpfen, Forellen, hausgemachte Bratwürste, Schäufele und Bratwurstspieß, hausgebackene Kuchen. Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer und Ferienwohnungen.

91583 Schillingsfürst, Dombühler Straße 9 · Telefon 0 98 68/5 60 29  
e-mail: [kontakt@hotelzapf.de](mailto:kontakt@hotelzapf.de) · Internet: [www.hotelzapf.de](http://www.hotelzapf.de)

**Wir empfehlen unser Haus für Gruppen- und Einzelreisen.**



## Schloßcafé-Restaurant Thomas Ortner

- Leckere Torten und Kuchen aus der eigenen Konditorei
- Gut bürgerliche, fränkische Küche
- Herrliche Aussichtsterrasse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Familie Ortner

Am Wall 10, 91583 Schillingsfürst, Tel. 0 98 68/74 06  
[www.schlosscafe-schillingsfuerst.de](http://www.schlosscafe-schillingsfuerst.de)



Öffnungszeiten täglich 9 bis 24 Uhr



## Tourismusgemeinschaft Frankenhöhe – Radschmetterling

Genießen Sie „Natur pur“ auf der Frankenhöhe und verbringen Sie einen unvergesslichen Urlaub inmitten des Naturparks Frankenhöhe, direkt an der Romantischen Straße. Der Radschmetterling bietet Ihnen 4 Radwanderwege von jeweils ca. 70 km Länge. Abkürzungsstrecke ca. 30 km. Alle Radwege sind so angelegt, dass Sie wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren können.

Nähere Informationen erhalten Sie im  
Info-Center Schillingsfürst, Rothenburger Str. 2, 91583 Schillingsfürst  
Tel. 0 98 68/2 22, E-Mail: [info@frankenhoehe.de](mailto:info@frankenhoehe.de)



Tel. 09844 9789920 • [www.diekleineseehexe.de](http://www.diekleineseehexe.de)

Öffnungszeiten:  
Mi - Sa ab 14:00 Uhr,  
So ab 9:30 Uhr  
Mo + Di Ruhetag



Genießen Sie traditionelle und mediterrane Küche  
direkt am Obernzener See.  
Nachmittags Kaffee und selbstgebackener Kuchen.  
Sonntags ab 9:30 Uhr Frühstücksbuffet (mit Reservierung).



## „Toppler Theater“ in Rothenburg ob der Tauber

„Klein, aber fein“ das ist das Motto der Freilichtbühne „Toppler Theater“ in Rothenburg ob der Tauber. Acht Wochen lang, von Ende Juni bis Ende August bietet das Toppler Freilichttheater mit Stücken wie „Die 39 Stufen“ nach Alfred Hitchcock, „Love Letters“ von A. R. Gurney sowie „Restwärme“ von Erwin Ruge gleichermaßen anspruchsvolle wie unterhaltsame Kost. Spielzeit: 29. 6. – 25. 8. 2012.

Karten online unter: [www.toppler-theater.de](http://www.toppler-theater.de)  
Informationen: Rothenburg Tourismus Service, Marktplatz, 91541 Rothenburg ob der Tauber  
Tel. 0 98 61/40 48 00, Fax: 0 98 61/40 45 29, [info@rothenburg.de](mailto:info@rothenburg.de)



Genießen Sie die Sonne, den Ausblick und die Atmosphäre  
in unserem Biergarten mitten in der Altstadt Rothenburgs ...!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag ab 17:00 Uhr.  
Samstag & Sonntag ab 11:00 Uhr.

Besuchen Sie uns und probieren Sie unsere Schmankerln ...  
Auf geht's ... wir treffen uns im Eisenhut!

Herrngasse 3-5/7 - 91541 Rothenburg o.d.T.  
Fon 09861 / 7050 - Fax 09861 / 70545  
[www.eisenhut.com](http://www.eisenhut.com) - [hotel@eisenhut.com](mailto:hotel@eisenhut.com)

